

Korrektur des Sequenz-Typ durch Mandatsänderungen

Beitrag von „Claus Wild“ vom 30. Juli 2013, 12:02

Werden Daten in einem Mandat geändert (Beispielsweise Bankverbindung) muss der Sequenz-Typ der Lastschrift bei der Folgeeinreichung von RCUR auf FRST geändert werden. Mit dem Hinweis [1874943](#) wird ein Parameter (Beispielfunktionsbaustein FI_APAR_CUSTOMIZING_DEFAULTS) für die Mandatsverwaltung ausgeliefert der folgende Prüfungen durchführt:

- Das System vergleicht danach zur Ermittlung des Sequenz-Typs die ersten 6 Stellen der BIC. Haben diese Stellen sich geändert, wird der Wert 'FRST' vergeben.
- Wurde keine BIC gepflegt, so wird zur Ermittlung des Sequenz-Typs die IBAN verwendet. Aus der IBAN wird das Land und die Banknummer ermittelt. Hat sich einer der beiden Werte geändert, so wird der Wert 'FRST' vergeben.

(Quelle: SAP AG)

Weitere Parameter	
Parameter	Wert
Funktionsbaustein für F4-Hilfe	SEPA_MANDATE_GEN_F4_F
Externe Mandatsref. nicht 12-stellig numerisch	ENABLED
Funktionsbaustein zum Ändern von Feldbezeichnern	
Verwendung beim Zahlungsbelegstorno zurücksetzen	DISABLED
Funktionsbaustein für Steuerung der Vertragstypen	
Funktionsbaustein zur Ermittlung des Sequenz-Typs	
Prüfung IBAN und Swift-Code ohne Filiale ermöglicht	DISABLED
Geänderte Adressdaten ins Mandat übernehmen	DISABLED
Geänderte Bankdaten ins Mandat übernehmen	DISABLED